

Blätter der Wohlfahrtspflege

Deutsche Zeitschrift für Soziale Arbeit



Ethik, Werte, Menschenrechte

AUS DEM INHALT

Altenhilfe

Behindertenhilfe

Gefährdetenhilfe

Jugendhilfe

Jugendsozialarbeit

Kinder- und Familienhilfe

Migration

Menschenrechte – Gerechtigkeit – Nachhaltigkeit
Ethische Grundlagen der Sozialen Arbeit

Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession –
let's walk the talk!

Menschenrechtsbasierte Theorie und Praxis
Sozialer Arbeit
Menschenrechte als Orientierungshilfe
bei Mandatskonflikten

Kinderrechte
Beteiligung von Kindern in der deutschen
Rechtsordnung

Inklusion und Gerechtigkeit für behinderte Menschen

Verstehende Diagnostik als Hilfe im Umgang mit
Verhaltensveränderungen von Menschen mit Demenz

Am Anfang steht das Wirkmodell
Überlegungen und Ansätze zur Analyse
von Wirkungen in der Sozialen Arbeit

Europawahl 2019: Ende oder Neuanfang
europäischer Solidarität?



Nomos

Blätter der Wohlfahrtspflege

2 | 2019 · Jahrgang 166

Deutsche Zeitschrift für Soziale Arbeit

Beirat: Dr. Holger Backhaus-Maul, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philosophischen Fakultät III (Erziehungswissenschaften) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg • Sylvia Bühler, Bundesfachbereichsleiterin Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen bei ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft • Pfarrer Christian Dopheide, Theologischer Vorstand, Evangelische Stiftung Hephata • Dr. Konrad Hummel, Geschäftsführer i. R. der MWS Projektentwicklungsgesellschaft der Stadt Mannheim • Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber, Professorin für die Rechtlichen Grundlagen der sozialen Arbeit und der Heilpädagogik • Thomas Niemann, Fachbereichsleiter Behinderte Menschen im Beruf – Integrationsamt beim Landeswohlfahrtsverband Hessen • Dr. Jonas Pieper, Referent für übergreifende Fachfragen, Der Paritätische Gesamtverband • Heribert Rollik, Leiter der Projektes INK-Plan – Inklusion im Deutschen Roten Kreuz • Dr. Thomas Schiller, Leiter des Zentrums Kommunikation in der Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. • Prof. Dr. Barbara Thiessen, Prodekanin Fakultät Soziale Arbeit • Prof. Annette Ullrich, Ph. D., Professorin für Erziehungswissenschaft, Bildung und lebenslanges Lernen • Prof. Dr. Michael Vilain, Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und geschäftsführender Direktor des Instituts für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) • Prof. Dr. Wolf Rainer Wendt, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management e. V. • Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard Wiesner, ehem. Leiter des Referats »Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe« im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Partner der Kanzlei Bernzen/Sonntag, Hamburg und Berlin

THEMA

Menschenrechte – Gerechtigkeit – Nachhaltigkeit. Ethische Grundlagen der Sozialen Arbeit	
Eric Mührel	43
Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession – let's walk the talk!	
Walter Eberlei / Katja Neuhoﬀ	47
Menschenrechtsbasierte Theorie und Praxis Sozialer Arbeit. Menschenrechte als Orientierungshilfe bei Mandatskonflikten	
Nivedita Prasad	51
Kinderrechte. Beteiligung von Kindern in der deutschen Rechtsordnung	
Kurt-Peter Merk	54
Inklusion und Gerechtigkeit für behinderte Menschen	
Nadine Dziabel	57
Verstehende Diagnostik als Hilfe im Umgang mit Verhaltensänderungen von Menschen mit Demenz	
Margareta Halek	61

MONITORING

Am Anfang steht das Wirkmodell. Überlegungen und Ansätze zur Analyse von Wirkungen in der Sozialen Arbeit	
Sebastian Ottmann / Joachim König	67
Europawahl 2019: Ende oder Neuanfang europäischer Solidarität?	
Stefan Wallaschek	71

MAGAZIN

Fachinformationen	76
Termine	78
Kennzahlen	79

Ethische Grundlagen Sozialer Arbeit Seite 43
Ethik und Soziale Arbeit sind beide jeweils für sich genommen weite und offene *Felder*, die viele Räume und Dimensionen von Beschreibungen und Verständnissen offenbaren. Werden diese beiden sich auch durchdringenden *Felder* im Sinne einer Ethik der Sozialen Arbeit oder ethischer Grundlagen Sozialer Arbeit miteinander in Relationen gedacht, kann dies zu einer Vielzahl in sich heterogener und dabei durchaus schöpferischer Entwürfe führen.

Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession Seite 47
Das Selbstverständnis Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession in die Praxis der Sozialen Arbeit zu übersetzen, ist und bleibt eine Herausforderung. Dies gilt insbesondere in Fällen, wo eine menschenrechtliche Orientierung in Konflikt zu dem gerät, was als legal gilt.

IM NÄCHSTEN HEFT

Die Arbeitsbedingungen, -beziehungen und -verhältnisse im Feld der Sozialen Arbeit sind das Schwerpunktthema des nächsten Hefts, das Daten und Fakten des Marktes für Soziale Arbeit ebenso unter die Lupe nimmt, wie die Rahmenbedingungen dieses Marktes in Zeiten der Ökonomisierung, die sich wandelnden Anforderung an ein erfolgreiches Recruiting und Fragen der Kompetenzorientierung der Personalentwicklung sowie auch die Teilhabechancen von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf am Arbeitsleben.

Die Blätter der Wohlfahrtspflege 3/2019 erscheinen am 17.6.2019